

Erste Landesverordnung
zur Änderung der Dreiunddreißigsten Corona-Bekämpfungsverordnung
Rheinland-Pfalz
Vom 29. April 2022

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2, § 28 a Abs. 7, den §§ 29 und 30 Abs. 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 473), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Dreiunddreißigste Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 1. April 2022 (GVBl. S. 99, BS 2126-13) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Abweichend von Satz 1 ist den Beschäftigten der Einrichtung ein Betreten der Arbeitsstätte nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 der Absonderungsverordnung vom 29. April 2022 in der jeweils geltenden Fassung erlaubt oder um unmittelbar vor der Arbeitsaufnahme ein Test- oder Impfangebot des Arbeitgebers wahrzunehmen.“
2. In § 10 wird das Datum „1. Mai 2022“ durch das Datum „28. Mai 2022“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2022 in Kraft.

Mainz, den 29. April 2022
Der Minister für Wissenschaft
und Gesundheit
Clemens Hoch